

**Sieber Franz Wilhelm**, geb. am 30. März 1789 zu Prag, Arzt und Privatgelehrter, gest. am 17. Dezember 1844 zu Prag. — Biogr.: Dr. Legis Glückselig. Fr. W. Sieber, ein biographischer Denkstein. Wien, Fr. Beck. 1847. 8°. VI, 90 p., Porträt; Wurzbach C. v., Biogr. Lex. XXXIV. Bd. 1877 p. 227—237.

1. Ueber die Flora Tirols. — Bote von und für Tirol und Vorarlberg 1820 p. 288, 292.

Allgemeine Betrachtungen, Hervorhebung seltener Arten, Geschichtliches.

2. Ueber künstliche Wiesen auf Alpen. — Bote von und für Tirol und Vorarlberg 1820 p. 308, 316.

Notiz über das Vorkommen von *Trifolium pratense* im Draugebiete, ferner über Höhengrenzen von Gemüsepflanzen.

3. Herbarium florae austriacae seu collectio exquisitissimarum stirpium in Imperii Austriaci provinciis sponte crescentium. Praga, F. W. Sieber. 4°. Sectio I, trecenta specierum imprimis alpinarum continens. 1821. — Ref. und Auszug mit Anführung der bemerkenswerteren Standortsangaben: Flora V. Jg. 1822 p. 647—655; vergl. auch Bote von und für Tirol und Vorarlberg 1821 p. 80. Ueber die Fortsetzung schreibt der Herausgeber in Flora IV. Jg. 1821 p. 101: „Dieses Herbar soll aus 4 Sectionen, jede zu 300 Species gebildet werden und die dazu nöthigen 1200 Pflanzen durch Bereisung von ganz Tyrol, der Alpen Oberitaliens . . . . errungen werden. . . . Die 2. Section erscheint noch im Herbst“. — (Eine solche ist jedoch thatsächlich nicht mehr herausgekommen).

Enthält nach obigem Referate viele Pflanzen aus Tirol, insbesondere aus dem Bereiche des Grossglockner und Ortler. Ein Exemplar soll sich nach Hausmann Nr. 1 p. 1160 in der Bibliothek der Innsbrucker Universität befinden, ist aber dort im Kataloge nicht eingetragen. (Vielleicht ist es dasselbe, welches Sieber nach Tir. Bote I. c. dem Landesgouverneur Karl Grafen Chotek übersendet hatte?).

4. Vom rothen Schnee. — Bote von und für Tirol und Vorarlberg 1821 p. 188, 192.

Vom Verfasser im Sarnthale, am Timmljoch, Prägraten und Kals, von Oettl in Anholz beobachtet. Entgegnung hiezu siehe Oettl Nr. 1.

5. Ueber die Vorzüge Tirols. — Bote von und für Tirol und Vorarlberg 1821 p. 252, 256.

p. 256 einige Bemerkungen über klimatische Gegensätze in Tirol.

6. Beschreibung zweier neuen Pflanzen-Arten Deutschlands. — Flora IV. Jg. 1821 p. 97—101.

1. *Orobanchaceae* multiflorus n. sp., bei Bozen, am Wege nach Sarntal (1820);
2. *Saxifraga squarrosa* n. sp., in den Tiroler Kalkalpen.

**Siegfried Hans**, Privat in Bülach bei Winterthur.

1. Exsiccata Potentillarum spontanearum culturarumque. Cent. I: 1890. — Siehe: Oesterr. bot. Zeitschr. XL. Jg. 1890 p. 33.  
Cent. II: 1891. — Siehe *ibid.* XLI. Jg. 1891 p. 37.  
Cent. III: 1892. — Siehe *ibid.* XLII. Jg. 1892 p. 146—147.  
Cent. IV: 1893. — Siehe *ibid.* XLIII. Jg. 1893 p. 36.  
Cent. V: 1894. — Siehe *ibid.* XLIV. Jg. 1894 p. 155—157.  
Cent. VI: 1895. — Siehe *ibid.* XLV. Jg. 1895 p. 37—39.